

terbewegung, die der imperialistischen Bourgeoisie bei ihren Versuchen dient, die Arbeiterklasse in das staatsmonopolistische Herrschaftssystem zu integrieren. „Die grundlegende Idee des Opportunismus ist das Bündnis oder die Annäherung (zuweilen Vereinbarung, Blockbildung usw.) zwischen der Bourgeoisie und ihrem Antipoden.“ (Lenin) Der O. leugnet die Notwendigkeit des Klassenkampfes, der revolutionären Beseitigung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Kampfpartei und der Errichtung der Diktatur des Proletariats. Er bedeutet offene Abkehr vom Marxismus und ist in der bürgerlichen Weltanschauung verwurzelt. Die politische Hauptfunktion des O. ist die Spaltung der Arbeiterbewegung und die politisch-ideologische Bindung von Teilen der Arbeiterklasse an das kapitalistische System im Interesse der Aufrechterhaltung dieses Systems. Mit dem Übergang des Kapitalismus in sein imperialistisches Stadium entstand in allen entwickelten kapitalistischen Staaten eine —* *Arbeiteraristokratie*, die zur wichtigsten sozialen Grundlage des O. wurde. Seine materielle Grundlage ist der Monopolprofit. Das Wachstum der Arbeiterorganisationen am Ende des 19. Jh. und zu Beginn des 20. Jh. verstärkte den Zustrom kleinbürgerlicher Elemente in die Arbeiterbewegung. Es entstand eine relativ breite Arbeiterbürokratie, die neben der Arbeiteraristokratie gleichfalls zum sozialen Nährboden des O. wurde. In den Parteien der —> *Zweiten Internationale* kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Vertretern des O. und den Marxisten. Aufgründ

des Sieges des Marxismus in der Arbeiterbewegung des vorigen Jh. war der internationale O. gezwungen, sich „marxistisch“ zu maskieren und „auf dem allgemeinen Boden des Marxismus“ gegen den wissenschaftlichen Sozialismus zu kämpfen (Lenin). Er trat dabei in Gestalt des —> *Revisionismus* auf. Mit Ausnahme der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Rußlands gewann der O. in den Parteien der Zweiten Internationale die Oberhand und verwandelte sie allmählich in bürgerlich-reformistische Arbeiterparteien. Für die revolutionären Kräfte der Arbeiterklasse erwuchs nun die Notwendigkeit, den Kampf gegen den O., —> *Retormismus* und Revisionismus, bis zur organisatorischen Trennung zu führen. Die Bolschewiki unter Lenin vollzogen als erste den Bruch mit den opportunistischen Kräften und schufen die Partei neuen Typus (—>■ *marxistisch-leninistische Partei*). Bei Ausbruch des ersten Weltkrieges ging die opportunistische Führungsschicht der Parteien der Zweiten Internationale offen ins Lager der Monopolbourgeoisie des jeweiligen Landes über und unterstützte deren Annexionspläne. Der O. wurde zum Sozialchauvinismus. Nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und der Gründung kommunistischer Parteien in den imperialistischen Ländern trat der O. als unmittelbarer Stabilisierungsfaktor des imperialistischen Systems bei der Wiederherstellung der erschütterten Macht des Finanzkapitals und bei der Abschirmung des revolutionären Einflusses der Oktoberrevolution auf (Einbeziehung von rechten sozialdemokratischen Führern in den imperialistischen Herrschaftsmechanismus). Ideologisch traten Anti-